

Medienmeldung vom 24. Dezember 2011

Bärschwil: Überhitztes Öl in einer Pfanne führte zu Brand (Nachtrag zur Medienmeldung vom 23. Dezember 2011)

Durch überhitztes Öl/Fett, welches versucht wurde mit Wasser zu löschen, kam es zum Brand in einem Einfamilienhaus in Bärschwil vom Freitag, 23. Dezember 2011, bei welchem eine Person verstarb.

Die Brandursachenabklärung durch Spezialisten der Kantonspolizei Solothurn hat ergeben, dass am Freitagabend in der Küche eines Einfamilienhauses in Bärschwil auf dem Kochfeld Öl/Fett in einer Pfanne erhitzt wurde. Da dieses überhitzt wurde kam es zum Brandausbruch. Durch die anwesende Person wurde versucht, den Brand mit Wasser zu löschen, dies hatte infolge einer zu schnellen Verdampfung zur Folge, dass sich explosionsartig ein Feuerball entwickelte. Die Küche ist ausgebrannt und die übrigen Räumlichkeiten erlitten starke Brandschäden.